

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. Oktober 2012 in Greifswald

Protokoll: Thomas Becker
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Herr Prof. Dr. Heinz-Günther Borck als stellvertretender Vorsitzender begrüßt an Stelle des erkrankten Vorsitzenden die erschienenen Mitglieder des Gesamtvereins sowie die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats zur Mitgliederversammlung.

TOP 1: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Neben der Vorbereitung des diesjährigen Tages der Landesgeschichte war der Vorstand des Gesamtvereins in verschiedenen Feldern tätig. Herr Borck hielt bei der Feier zum 125. Stiftungsfest des Bonner Heimat- und Geschichtsvereins einen Festvortrag über „alte und neue Aufgaben der Geschichtsvereine“. Das neue Handbuch zur Geschichte von Rheinland-Pfalz ("Kreuz-Rad-Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte") wurde im Beisein des Vorsitzenden Prof. Tremel vorgestellt.

Zwei Anträge zur Aufnahme in den Gesamtverein sind eingegangen. Sie betreffen die „Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e.V.“ (DAGV) und die Kommission für die Geschichte von Rheinland-Pfalz des rheinland-pfälzischen Landtags.

Der wissenschaftliche Beirat des Gesamtvereins wurde um Frau Prof. Dr. Sigrid Hirborian erweitert. Frau Hirborian ist ordentliche Professorin für Landesgeschichte an der Universität Tübingen und Leiterin der Arbeitsgemeinschaft „Landesgeschichte“ im deutschen Historikerverband.

Der Gesamtverein hat zur Zeit mehr als 220 Mitgliedsvereine. Damit vertritt er insgesamt mehr als 150.000 Mitglieder landesgeschichtlicher Vereine.

TOP 2: Beschluss der neuen Satzung

Bei der Eintragung ins Vereinsregister wurde bei der von der Mitgliederversammlung schon beschlossenen neuen Satzung der Passus moniert, dass der Sitz des Vereins der Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden sein soll. Um dem gerecht zu werden, soll nun das Germanische Nationalmuseum als ständiger Ort des Vereinssitzes festgelegt werden. Der entsprechende Vorschlag des Vorstands wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Die neue Satzung wird nach Eintragung in das Vereinsregister auf den Internetseiten des Gesamtvereins zu finden sein.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Prof. Dr. Konrad Elmshäuser, gab einen Zwischenbericht über den Stand der Finanzen des Gesamtvereins. Von den über 200 Mitgliedsvereinen haben im vergangenen Jahr nur fünf ihren Beitrag noch nicht bezahlt, was als insgesamt erfreuliche Zahlungsmoral angesehen werden kann. Der Verein hat eine Rückstellung von Mitteln, die ausreichend ist, um die Publikation der „Blätter für deutsche Landesgeschichte“ zu sichern.

TOP 4 Blätter für deutsche Landesgeschichte

Herr Neitmann als neuer Schriftführer berichtete über die nächsten Bände und über die konzeptionellen Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung der „Blätter“.

Vor zwei Jahren wurde die Redaktion der Blätter für deutsche Landesgeschichte umgestaltet. Herr Neitmann (Potsdam) ist nun Hauptausgeber. Neben ihm agiert eine Herausgebergruppe, die über das ganze Bundesgebiet verteilt ist. Der erste Band, der nach dieser neuen Konzeption herauskommt, wird als Bd. 146 Ende dieses Jahres erscheinen. Es ist ein Doppelband für die Jahre 2011 und 2012 mit einem Umfang von ca. 550 Seiten.

Der Band weist verschiedene Sparten auf. Der Aufsatzteil wird von den Beiträgen des Tages der Landesgeschichte gebildet, zu denen noch weitere Aufsätze kommen. Im Gegensatz zu früheren Bänden

ist der Aufsatzteil ausgeweitet worden. Der Rezensionsteil wurde dagegen verkleinert und verändert. Neu ist die Rubrik „Landesgeschichtliches Forum“. Hier sollen Berichte über landesgeschichtliche Tagungen oder andere Unternehmungen stehen, aber auch Selbstdarstellungen landesgeschichtlicher Vereine und Gesellschaften.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Nachdem die Entlastung des Vorstands beantragt wurde, wird der Vorstand bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

TOP 6 Forschungspreis

Der Forschungspreis des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine wird seit 2008 vergeben. Im Preisgericht wird neben dem Vorsitzenden Klaus Neitmann und Frau Braasch-Schwersmann nun auch Frau André tätig sein. Alle Bewerbungen für den Preis sind bei der Geschäftsstelle in München einzureichen. Die Mitgliedsvereine werden aufgefordert, Anträge zu stellen oder einzuwerben.

TOP 7 Tage der Landesgeschichte 2013 und 2014

Herr Borck dankt Herrn Schoebel für die ausgezeichnete Organisation des diesjährigen Tages der Landesgeschichte. Im nächsten Jahr wird der Tag der Landesgeschichte in Kassel durchgeführt werden. Nähere Informationen stehen noch aus¹. Der Tag der Landesgeschichte 2014 wird in Magdeburg sein.

Für die kommenden Jahre sind verschiedene Themen vorgeschlagen worden. Ein mögliches Thema wäre „Landesgeschichte in der DDR“, ein anderes „Landesteilungen im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“. Außerdem wurden die Themen „historische Kartographie“, „der Erste Weltkrieg aus landesgeschichtlicher Perspektive“ sowie „das Verhältnis von kirchlicher und staatlicher Verwaltung“ vorgeschlagen. Eine Entscheidung über das endgültige Thema ist noch nicht gefallen.

TOP 8 Verschiedenes

keine Beiträge

¹ Inzwischen steht fest, dass der Tag der Landesgeschichte 2013 in Verbindung mit der 1100-Jahr-Feier der Stadt Kassel und in Zusammenarbeit mit dem Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e.V. vom 13.-15.9.2013 stattfinden wird. Rahmenthema wird die Entwicklung von Residenzstädten in Deutschland und Europa sein (Borck 23.11.2012).